



Tomas Kobi
Einwohnerrat
Oberhusrain 42
6010 Kriens

Stadtkanzlei
Zita Bucher
Einwohnerratspräsidentin
6010 Kriens

Kriens, 27.02.2026

Postulat: Kriens wird zur Schwammstadt – Strategie für eine klimaresiliente Stadtentwicklung

Sehr geehrte Frau Ratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie folgendes Postulat an den Stadtrat zu überweisen:
Der Stadtrat wird aufgefordert, zu prüfen und Bericht zu erstatten, wie das Prinzip der «Schwammstadt» (Sponge City) in der Stadtplanung, bei Infrastrukturprojekten sowie in den baurechtlichen Grundlagen der Stadt Kriens verbindlich verankert werden kann.

Begründung

Die Stadt Kriens ist zunehmend mit den spürbaren Folgen des Klimawandels konfrontiert. Besonders betroffen sind dicht besiedelte Gebiete, in denen sich Hitzeinseln verstärken, sowie Quartiere mit erhöhtem Risiko lokaler Überflutungen infolge von Starkregenereignissen – wie etwa nach dem Unwetter vom 4. Juli 2022. Das bestehende, konventionelle Entwässerungssystem stösst bei extremen Niederschlägen zunehmend an seine Kapazitätsgrenzen.

Auch das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt am Houelbach verdeutlicht den bestehenden Handlungsbedarf. Mit der Aufwertung des Gewässerabschnitts zwischen Fenkernstrasse und Riedli wird dem Bach mehr Raum gegeben und eine naturnahe Gestaltung umgesetzt. Dieses Projekt zeigt exemplarisch, wie durch vorausschauende Planung sowohl Hochwasserschutz als auch ökologische Mehrwerte geschaffen werden können.

Das Konzept der Schwammstadt setzt genau hier an: Regenwasser soll möglichst dort zurückgehalten werden, wo es anfällt, statt es umgehend in die Kanalisation abzuleiten. Durch Versickerung, Zwischenspeicherung und Verdunstung wird das Mikroklima verbessert, Hitze reduziert, die Biodiversität gefördert und gleichzeitig die bestehende Infrastruktur entlastet.

Mit einer vorausschauenden Schwammstadt-Strategie kann Kriens einen substanziellen Beitrag zu einer klimaresilienten Stadtentwicklung leisten. Die verbindliche Verankerung entsprechender Grundsätze in Planungsinstrumenten sowie in baurechtlichen Vorgaben stärkt langfristig die Sicherheit, Lebensqualität und Nachhaltigkeit der Stadt im Umgang mit klimatischen Veränderungen.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung meines Postulats.

Tomas Kobi

